

# Programmieren in PHP

Christian RAINER

# Software

- Webserver: Apache 2.4
- PHP: 8.2



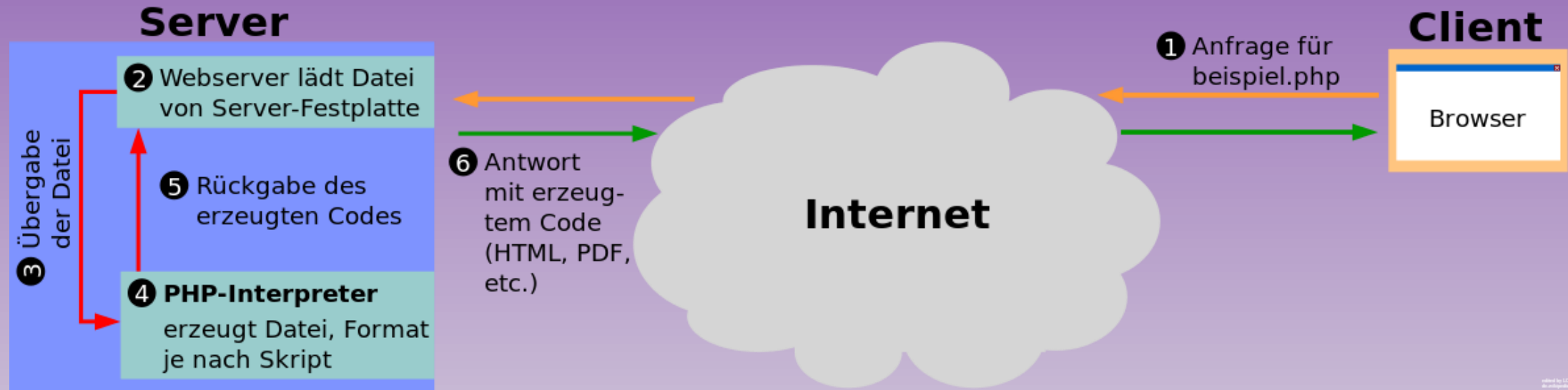
# Programmieren in PHP

- Variablen und Datentypen
- Funktionen
- Kontrollstrukturen & Schleifen
- Praxisbeispiel

# Warum gerade PHP?

- Dynamische generierte, auf den Anwender zugeschnittene Webseiten
- Betriebssystem unabhängig
- Quelloffen und ständig weiterentwickelt
- Kostenlos, auch für den kommerziellen Einsatz
- Einsteigerfreundlich

# Funktionsweise von PHP



# Die Syntax von PHP

- Starten / beenden eines PHP Blocks
  - Standard Tag: `<?php`
  - Short Tag: `<?`
  - Beenden: `?>`
- Ausgaben an den Browser mit `echo`
  - `<?php echo "Hallo Welt!"; ?>`
- Trennung der Befehle per Semikolon ;
  - `<?php echo "Hallo "; echo "Welt!"; ?>`

# Beispiel: Hallo Welt!

- Text „Hallo Welt“ ausgeben
- Text mit zwei getrennten Befehlen ausgeben

# Kommentare

- **Einzeilige Kommentare**

- `// Einzeiliger Kommentar`
- `# Alternative Schreibweise (früher)`

- **Mehrzeilige Kommentare**

- `/* Kommentar */`
- `/*  
Dies ist ein  
mehrzeiliger Kommentar.  
*/`



# Beispiel: Hallo Welt!

- Programm Kommentieren

# Was passiert?

```
<?php  
$antwort = 42;  
echo $antwort;  
?>
```

# Variablen

- Sind Platzhalter für Werte
- Variablen müssen vor der Verwendung nicht definiert werden
- Der *Datentyp*, wird bei der ersten Verwendung automatisch definiert

# Verwendung von Variablen

- Eine Variable setzt sich aus einem \$, gefolgt von dem Namen zusammen
  - `$ganzzahl = 5;`
- Konventionen für den Variablennamen:
  - Gültige Zeichen: a-z, A-Z, 0-9, \_
  - Das erste Zeichen darf keine Zahl sein.

# Datentypen: Numerisch

- Integer: Ganzzahl

- Systemabhängiger Wertebereich, mind.  $2^{32}$

```
$ganzzahl1 = 1234;
```

```
$ganzzahl2 = -1234;
```

- Float: Fließkommazahl

- Begrenzte Genauigkeit

```
$reellezahl1 = 43.12;
```

```
$reellezahl2 = 2.413e2;
```

# Beispiel: Integer und Float

- Einen Integer definieren und ausgeben
- Einen Float definieren und ausgeben

# Datentypen: Text

- String: Zeichenkette

- `$zeichenkette1 = "Willkommen im WIFI";`
- `$zeichenkette2 = 'Herzlich willkommen';`

- Heredoc und Nowdoc Notifikation

- `$heredoc = <<<ANYWORD`  
`Mein name ist $name`  
`Danke für Ihren Besuch!`  
`ANYWORD;`
- `$nowdoc = <<<'AWORD'`  
`Hello!`  
`AWORD;`

# Datentypen: Text

- Steuerzeichen (Escape-Sequenzen)
  - Verwendbar bei Strings mit " oder *Heredoc* Notifikation
  - Zeilenvorschub: `\n`
  - Horizontaler Tabulator: `\t`
  - Dollarzeichen: `\$`
  - Backslash: `\\`
  - Anführungszeichen: `\"`



# Beispiel: String

- Einen String in einer Variable merken und ausgeben
- Verwendung der Variablen in Verknüpfung mit fixem Text

# Datentypen: Spezielle

- Boolean
  - Kann nur zwei Werte annehmen:  
**true** oder **false**
- NULL
  - Repräsentiert “nichts“, bzw. “nicht definiert“
- Object
  - Ein Objekt mit *Eigenschaften* und *Methoden*

# Konstanten

- Werden wie folgt definiert:
  - `define ("alter", 43);`
- Können im weiteren Skriptverlauf nicht geändert werden
- Sinnvoll für z.B. Datenbankverbindungs-Werte (DB-Benutzer, DB-Name, ...)

# Beispiel: Bool, Null, Konstante

- Typ Boolean in Variable definieren und ausgeben
- Null in einer Variable definieren und ausgeben
- Eine Konstante definieren und ausgeben

# Datentypen: Array

- Array sind Datenfelder, die mehrere Werte in sich beherbergen können:
  - `$daten = array("Wert 1", 2, 3.3, "Wert 4");`
- Jeder Werte im Array hat einen eigenen Datentyp
- Jedem Wert wird ein eindeutiger Index zugeordnet

# Beispiel: Array

- Ein Array mit Namen definieren und einen Wert daraus ausgeben

# Datentypen: Array

- Die Werte werden durch einen Index angesprochen der ...
  - *numerisch* (Integer), oder
  - *assoziativ* (String) ist

# Beispiel: Array

- Ein assoziatives Array mit Daten einer Person definieren und verwenden



# Datentypen: Array

- Wir wissen:
  - Ein Array beinhaltet Werte mit beliebigen Datentypen
- Dann müssen doch...
  - ...ein Wert in einem Array auch vom Datentyp “array” sein dürfen

# Beispiel: Array

- Ein mehrdimensionales Array erstellen und verwenden

# Zuweisungs-Operatoren

- Eine Zuweisung besteht aus Ausdrücken.
- Einfache Ausdrücke sind z.B.:
  - 21
  - \$a
- Bei einer Zuweisung wird ein Wert einer Variable zugewiesen. Dies geschieht mit dem Gleichheitszeichen =
  - \$a = 21;

# Mathematische Operatoren

- Grundrechenarten
  - `$c = 5 + 3;`
  - `$c = $a - $b;`
  - `$c = $a * $b;`
  - `$c = $a / $b;`
- Modulo: Rest einer Division
  - `$c = 5 % 2`

# Modulo-Operatoren

- Wechselnde Zeilenmarkierungen
- Wenn: `$zeile % 2 == 0`, dann grau. Sonst weiß.

1)  $1 \% 2 = 1$

→ Welche Farbe?

2)  $2 \% 2 = 0$

3)  $3 \% 2 = 1$

4)  $4 \% 2 = 0$

5)  $5 \% 2 = 1$

# Komplexe Zuweisungs-Operatoren

- Zuweisung eines komplexen Ausdrucks
  - `$a = 9 / 4 + 27 * 2.5;`
- Addition und Zuweisung in einem
  - `$c = 5;`  
`$c += 3;`  
`echo $c;`
  - Funktioniert mit `-=`, `*=`, `/=`, `%=`

# Komplexe Zuweisungs-Operatoren

- Zeichenkette an String anhängen

```
$str = "Baum";  
$str .= " fällt!";  
echo $str;
```

# Inkrement-Operatoren

- Zu einem Integer 1 addieren

```
$a++;
```

- Prä-Inkrement: Erst erhöhen, dann verwenden

```
$zahl = 3;
```

```
echo ++$zahl;           // Ausgabe: 4
```

```
echo $zahl;             // Ausgabe: 4
```

- Post-Inkrement: Erst verwenden, dann erhöhen

```
$alter = 3;
```

```
echo $alter++;          // Ausgabe: 3
```

```
echo $alter;            // Ausgabe: 4
```



# Dekrement-Operatoren

- Von einem Integer 1 subtrahieren

```
$a--;
```

- Prä-Dekrement: Erst verringern, dann verwenden

```
$zahl = 3;
```

```
echo --$zahl;           // Ausgabe: 2
```

```
echo $zahl;             // Ausgabe: 2
```

- Post-Dekrement: Erst verwenden, dann verringern

```
$alter = 3;
```

```
echo $alter--;          // Ausgabe: 3
```

```
echo $alter;            // Ausgabe: 2
```

# Was passiert?

```
<?php
$frucht = "Äpfel";
$obst = "Birnen";

if ($frucht == $obst) {
    echo "Äpfel sind Birnen";
} else {
    echo "Äpfel und Birnen kann man nicht
    vergleichen";
}
?>
```

# Kontrollstrukturen: if und else

- Ein Ausdruck wird auf Wahrheit überprüft
- Je nach Ergebnis wird ein bestimmter Programmteil ausgeführt

```
if ($a == $b) {  
    echo "Die Variable a entspricht b.";  
} else {  
    echo "Die Variablen sind ungleich.";  
}
```

# Vergleichs-Operatoren

- Verwendung üblicherweise in `if`-Strukturen
- Ergeben immer **false** oder **true**
  - Gleichheit: `5 == 5` ← **true** oder **false**?  
`7 == 3`
  - Ungleichheit: `"3" != 3`  
`"zwei" != "2"`
  - Typgleich: `"4" === 4`  
`"eins" === "eins"`
  - Typungleich: `3.0 !== 3`  
`"?" !== "?"`

# Vergleichs-Operatoren

- Verwendung üblicherweise in `if`-Strukturen
- Ergeben immer **false** oder **true**
  - Größer-gleich: `3 >= 3`      ← **true** oder **false**?  
`7 >= 3`
  - Kleiner-gleich: `-5 <= -3`  
`5 <= 0`

# Boolesche Operatoren

- Verknüpft zwei Vergleiche miteinander

- Und-Operator:

- ```
"Apfel" == "Apfel" && "Birne" == "Birne"
```

- Oder-Operator:

- ```
"Apfel" == "Gras" || "Birne" == "Birne"
```

- Negation:

- ```
! ("Apfel" == "Apfel")
```

- Exklusives Oder:

- ```
"Apfel" == "Apfel" xor "Birne" == "Birne"
```

# Kontrollstrukturen: else if

- Wenn ein vorangehender **if**-Ausdruck **false** liefert, kann mit **else if** ein weiterer Ausdruck geprüft werden

```
$a = "foo";  
if ($a == "bar") {  
    echo "Var a ist: bar.";  
} else if ($a == "foo") {  
    echo "Var a ist: foo";  
} else {  
    echo "Nichts von beidem.";  
}
```

# Beispiel: if-Abfragen

- Den Besucher nach der Tageszeit begrüßen
- Eine Variable erstellen, in der wir uns eine Zahl zwischen 0 und 23 merken. Enthält später automatisch die aktuelle Stunde.
- Mithilfe von if, else if und else diese Logik erstellen:
  - Von Stunde 0 bis 5 "Schlaf gut" ausgibt
  - Von Stunde 6 bis 9 "Guten Morgen" ausgibt
  - Bei Stunde 12 und 18 "Mahlzeit" ausgibt
  - Von Stunde 19 bis 23 "Gute Nacht" ausgibt
  - Bei allen anderen Stunden "Hallo!" ausgibt



# Funktionen

- Sind Programmteile, die eine bestimmte Aufgabe lösen
- Können wiederverwendet (öfter aufgerufen) werden
- Vermeidet kopieren von Programmcode
- Unterschied zwischen:
  - Von PHP vordefinierten Funktionen  
z.B. `date()`, `str_replace()`
  - Selbstdefinierte Funktionen

# Funktionen

- Eine Funktion verarbeitet übergebene Daten
- Das Ergebnis wird zurückgegeben und kann im weiteren Programm verwendet werden
- Beispiel einer kaufmännischen Rundung:

```
$geld = 5.989;  
$gerundet = round($geld);  
echo $gerundet; // gibt 6 aus
```

# Funktionen für Strings

- Großbuchstaben in Kleinbuchstaben umwandeln

```
$klein = strtolower($string);
```

- Leerzeichen vor und nach einem gegebenen String kürzen

```
$kurz = trim($string [, $zeichen]);
```

- HTML-Tags aus Text entfernen

```
$ohne = strip_tags($string [, $erlaubt]);
```

# Funktionen für Strings

- Die Zeichenlänge eines Strings ermitteln

```
$laenge = strlen($string);
```

- Einen Teiltext an bestimmter Position aus Text raus kopieren

```
$teil = substr($string, $start [, $laenge]);
```

- Zeilenumbrüche in <br /> umwandeln

```
$br = nl2br($string);
```

# Funktionen für Strings

- Wichtige Zeichen in ihre HTML-Entities umwandeln  
`$kodierte = htmlspecialchars($eingabe);`
  - & nach &amp;
  - " nach &quot;
  - ' nach &#039;
  - < nach &lt;
  - > nach &gt;

# Beispiel: String-Funktionen

- String in Kleinbuchstaben umwandeln
- Leerzeichen vor / nach einem String entfernen
- HTML-Tags aus einem String entfernen
- Länge eines Strings zurückgeben
- Einen Teil eines String extrahieren
- Zeilenumbrüche in `<br />` umwandeln

# Funktionen für Arrays

- Zähle die Elemente im Eingabe-Array

```
$anzahl = count($array);
```

- Zufälligen, existierenden Index erhalten

```
$index = array_rand($array);
```

- Doppelte Elemente aus dem Array entfernen

```
$einmalig = array_unique($array);
```

- Prüfen, ob ein Wert in einem Array vorkommt

```
$bool = in_array("Wert", $array);
```

# Funktionen für Arrays

- Ein Array aufsteigend alphabetisch sortieren

```
asort ($array) ;
```

- Einen Wert im Nachhinein hinzufügen

```
array_push ($array, "Neuer Wert") ;
```

- oder -

```
$array[] = "Neuer Wert" ;
```

- Ein Array aufsteigend alphabetisch sortieren und die Schlüssel verwerfen und neu zuordnen

```
sort ($array) ;
```



# Beispiel: Array-Funktionen

- Elemente in einem Array zählen
- Zufälligen Eintrag eines Arrays ausgeben
- Doppelte Werte entfernen
- Prüfen, ob ein Wert in einem Array existiert
- Ein Array alphabetisch aufsteigend sortieren
- Einen Wert einem bestehenden Array anfügen
- Ein Array alphabetisch aufsteigend sortieren und neue Indizes zuweisen

# Was passiert?

```
<?php
function meine_formel($zahl1, $zahl2) {
    $ausgabe = $zahl1 * 4 + $zahl2;
    return $ausgabe;
}

echo meine_formel(4, 1.5);

?>
```

# Gültigkeitsbereich von Funktionen

- Getrennter Gültigkeitsbereich
  - In einer Funktion hat man keinen Zugriff auf Variablen von außerhalb
  - Außerhalb hat man keinen Zugriff auf Variablen in einer Funktion
- Die Kommunikation geschieht über
  - Eingabeparameter
  - Rückgabewert
- Nach einem abgeschlossenen Funktionsaufruf werden die Variablen darin verworfen

# Gültigkeitsbereich von Funktionen

- Sollte es nötig sein eine Variable von Außerhalb in einer Funktion zu verwenden:

- `$var = 3;`  
    **function** global\_beispiel() {  
        **global** \$var;  
    }

- Wenn eine Variable über mehrere Aufrufe hinweg bestehen bleiben soll:

- **function** static\_beispiel() {  
    **static** \$variable\_bleibt;  
}  
\$variable\_bleibt += 3;

# Beispiel: Eigene Funktionen

- Grad Celsius in Grad Fahrenheit umrechnen
  - Formel:  $^{\circ}\text{F} = ^{\circ}\text{C} * 1.8 + 32$
- Datum formatieren
  - 2022-04-17 nach 17.04.22
- Zeichenkette abschneiden und “...” anhängen
  - Ab 10 Zeichen schneiden
  - Unter 10 Zeichen keine “...” anhängen

# Kontrollstrukturen: switch

- Alternative zu vielen aufeinander folgenden **else if**'s
- Findet Verwendung wenn man eine Variable auf unterschiedliche Inhalte prüfen will
- Bietet auch den Fall einer Standardbehandlung (entspricht einem else)
- ```
switch ($var) {  
    case 1: echo "Var ist 1"; break;  
    case 2: echo "Var ist 2"; break;  
    default: echo "Var ist nichts"; break;  
}
```

# Schleifen

- Wiederholen einen Skriptabschnitt mehrfach
- Verwendet man, um gewisse Codeabschnitte mehrfach ausgeben zu können
- Es gibt verschiedene Schleifenarten:
  - Eine die läuft, bis ein Vergleich `false` ergibt
  - Zum Durchlaufen aller Werte eines Arrays
  - Zum Durchzählen eines bestimmten Wertebereichs

# Was passiert?

```
<?php
$zahl = 3;
while ($zahl <= 6) {
    $zahl++;
}

echo $zahl;

?>
```



# Schleifen: while

- Die **while**-Schleife läuft so lange, bis eine Bedingung (ein Vergleich) einmal **false** ergibt
- ```
$zahl = 3;  
while ($zahl <= 6) {  
    $zahl += 1;  
}  
echo $zahl;    // gibt 7 aus
```
- Ist die Zahl zu Beginn  $\geq 10$ , wird der Skriptteil innerhalb der **while**-Schleife nicht ausgeführt
- Vorsicht vor Endlos-Schleifen!

# Beispiel: while

- **while**-Schleife die 1 bis 10 ausgibt

# Schleifen: do while

- Bei der do **while**-Schleife wird immer mindestens ein Schleifendurchlauf ausgeführt
- ```
$zahl = 15;  
do {  
    $zahl += 1;  
} while ($zahl <= 9);  
echo $zahl;    // gibt 16 aus
```
- Vorsicht vor Endlos-Schleifen!

# Was passiert?

```
<?php
$staedte = array(
    "Salzburg", "Wien", "Linz", "Bregenz"
);
foreach ($staedte as $stadt) {
    echo $stadt . " ";
}

?>
```

# Schleifen: foreach

- **foreach**-Schleifen finden Verwendung wenn man die Werte eines Arrays durchlaufen möchte
- Dabei werden die Einzelnen Array-Werte in eine Separate Variable gespeichert
- Zugehörige Indizes können auch mit durchlaufen werden
  - **foreach** (`$staedte` as `$index` => `$stadt`) {  
    **echo** `$stadt` . " ";  
}
- Kann nicht endlos sein

# Beispiel: foreach

- **foreach**-Schleife verwenden, welche die Werte eines Arrays ausgibt

# Schleifen: for

- **for**-Schleifen sind vereinfachte Formen von while-Schleifen, wenn ein Wertebereich durchgezählt werden soll
- Besteht aus Startwert, Stop-Bedingung und einer de- / inkrementierung

- **for** (`$i=1`; `$i <= 9`; `$i++` ) {  
    **echo** `$i` . " ";  
}

# Steuerung von Schleifen

- Will man eine Schleife während des Durchlaufs abbrechen, kann man **break** verwenden
- Um den aktuellen Durchlauf zu überspringen und mit dem Nächsten zu beginnen ist **continue** zu verwenden
- **for** (`$i = 1; $i < 50; $i++` ) {  
    if (`$i == 3`) **continue**; // 3 überspringen  
    if (`$i >= 10`) **break**; // nach 10 aufhören  
    **echo** `$i`;  
}



# Beispiel: For-Schleife

- 1 bis 10 in einer HTML-Tabelle darstellen
- 1x1 in der Tabelle darstellen
- Alle durch 7 teilbare Zahlen ausblenden
- Die 6.Zeile überspringen

# E-Mails und Dateien

- Eine E-Mail senden:
  - `mail("rc@wifi.at", "Betreff", "E-Mail Inhalt");`
- Einen String in eine Datei schreiben:
  - `$text = "Text für die Datei";`  
`file_put_contents("daten/text.txt", $text);`
- Eine Datei auslesen:
  - `$inhalt = file_get_contents("daten/text.txt");`  
`echo $inhalt;`

# Includes

- Auslagerung von Skriptteilen in eine eigene Datei
- Sinnvoll wenn Inhalte einer Datei in mehreren anderen PHP-Dateien benötigt werden
- Vermeidet das Kopieren von Code
  - Nachteil / Vorteil:  
Ein Fehler tritt an mehreren Stellen auf, muss allerdings nur an einer Stelle behoben werden

# Includes

- Beide Möglichkeiten binden den Inhalt einer Datei an der aktuellen Stelle ein
- Unterschiede existieren in der Fehlerbehandlung bei nicht existierender Datei
  - **include** "datei.php";  
Existiert sie nicht, wird ein Fehler ausgegeben, jedoch mit dem restlichen Code fortgefahren.
  - **require** "datei.php";  
Existiert sie nicht, wird ein Fehler ausgegeben und sofort abgebrochen.

# include\_once / require\_once

- Selbe Unterschiede in der Fehlerbehandlung
- Wurde die geforderte Datei bereits früher einmal eingebunden, wird der Aufruf ignoriert
  - **include\_once** "datei.php";
  - **require\_once** "datei.php";

# Funktionen: RegExp

- Reguläre Ausdrücke werden verwendet, um komplexe Suchmuster auf Strings anwenden zu können
- Es wird auf ein gewisses Format des Textes überprüft
- Beispiele:
  - Validierung eines Datums
  - Überprüfung auf gültige Zeichen eines Usernamens
  - Validierung einer E-Mail Adresse

# Funktionen: RegExp

- Beispiel einer Datumsvalidierung

- ```
$datum = "24.12.2022";  
if (preg_match(  
    "/^[0-9]+\.[0-9]+\.[0-9]+$/", $datum  
)) {  
    echo "Datum ist korrekt";  
}
```

# Beispiel: RegExp

- Einen Benutzernamen in einer Variable merken
- Prüfen, ob darin nur Buchstaben, Zahlen und Punkte vorkommen
- Bei ungültigen Zeichen eine Fehlermeldung anzeigen



# Programmsteuerung

- Wenn ein Skript sofort abgebrochen werden soll, können folgende Funktionen verwendet werden
  - **exit** ( [\$nachricht] ) ;
  - **die** ( [\$nachricht] ) ;

# Superglobale Variablen

- `$_GET`
  - Variablen, die per Adresszeile vom Browser mitgeschickt werden können
  - Üblicherweise in Links platziert
  - z.B.: `index.php?anzeige=5&name=Max`
  - **Achtung!** Diesen Werten grundsätzlich misstrauen und Inhalte überprüfen – sie können vom Benutzer manipuliert werden

# Superglobale Variablen

- `$_POST`
  - Variablen, die im Hintergrund eines Aufrufes vom Browser mitgeschickt werden
  - Üblicherweise verwendet in Formularen
  - Enthalten Eingaben des Benutzers
  - **Achtung!** Diesen Werten grundsätzlich misstrauen und Inhalte überprüfen – sie können vom Benutzer manipuliert werden

# Superglobale Variablen

- `$_SESSION`
  - Werte darin werden einem Benutzer für die Dauer seiner Sitzung zugeordnet
  - Die Zuordnung wird mit einem Cookie gewährleistet
  - Benötigt vor Verwendung `session_start()` ;
  - Kann wie ein normales Array verwendet werden
  - Hat im Normalfall einen Ablaufzeit (siehe `php.ini`)

# Superglobale Variablen

- `$_SERVER`
  - Informationen zur Client/Server/Ausführungs-Umgebung
  - Beispiele sind:
    - `REMOTE_ADDR`: IP-Adresse des Clients
    - `HTTP_REFERER`: Wenn vorhanden, die Herkunfts-URL (nicht sicher)
    - `HTTP_USER_AGENT`: Kennung von Browser / Betriebssystem des Clients (nicht sicher)
    - `HTTP_HOST` und `REQUEST_URI`: Vom Browser angefragte Domain und Pfad zur Datei